

Changelog 10.1

Favoriten: Verschachtelung und Bilder

Möchte ein Kunde innerhalb der Artikeldetailansicht einen Artikel einer Favoritenliste hinzufügen, so sind in der Auswahl der Favoritenlisten nun auch einander über- bzw. untergeordnete Listen ersichtlich. Die Verschachtelung ist dabei entsprechend berücksichtigt, sodass komfortabel die gewünschte Liste gewählt werden kann.

Zudem ist es nun möglich Bilder für Favoritenlisten hochzuladen, ohne wie bisher einen Pfad in der Beschreibung zu hinterlegen. Dies kann vom Shop-Admin im Backend unter „Kundendaten → Favoriten“, und auch von Kunden im Frontend unter „Favoriten bearbeiten“ innerhalb einer Favoritenliste vorgenommen werden.

Favoriten: Anzeige des Sortiments bzw. der Warengruppe bei manueller Artikelergänzung

Bei der manuellen Artikelergänzung zu Favoritenlisten ist für den Admin in der Suchvorschau nun ersichtlich, in welchem Sortiment sich gesuchte Artikel befinden. B2B- sowie B2C-Kunden sehen in der Suchvorschau statt des Sortiments die Hauptwarengruppen, in die sich die Artikel befinden.

Berücksichtigung des Intervalls bei Mengeneingabe am Artikeldetail

Bei der Eingabe von Mengen auf der Artikeldetailseite wird nun überprüft, ob die Eingabe mit dem Bestellintervall des Artikels übereinstimmt. Handelt es sich um einen ungültigen Eintrag, wird die eingegebene Menge automatisch auf eine gültige Menge aufgerundet und es wird ein entsprechender Hinweistext ausgegeben:

„Die Menge wurde gemäß des Intervalls angeglichen.“

Erweiterung der Importe: „Priorisierung ändern“

In den Schnittstellen („Schnittstellen → Artikel → Aktualisierungen → Priorisierung“) ist der Import „Priorisierung ändern“ hinzugefügt worden. Mit diesem ist es unter Angabe der Artikelreferenz sowie des Priorisierungs-Wertes möglich, Priorisierungen bei Artikeln zu hinterlegen.

Sperrung der Benutzerlevel-Auswahl bei nicht freigeschalteten Benutzern

Diese Funktion ist an die bereits bestehende Einstellung zur manuellen Freischaltung von B2B- und B2C-Kunden gekoppelt. Um das Level eines Benutzers in der Benutzerbearbeitung ändern zu können, muss dieser zunächst freigeschaltet werden. Die Freischaltung kann im Backend wie gewohnt in der Übersicht unter „Kundendaten → Benutzerverwaltung“ durch Klick auf das Schloss-Icon

erfolgen. Zusätzlich kann die Freischaltung nun auch in der Benutzerbearbeitung vorgenommen werden. Handelt es sich um einen nicht freigeschalteten Benutzer, wird links von der Level-Auswahl ein Schloss-Icon dargestellt, das nach Klick den Benutzer freischaltet.

Manuell sortierbare Eigenschaften

Die Umsortierung von Eigenschaften eines Artikels ist bisher bereits via CSV-Import möglich gewesen. Zusätzlich wurde nun eine Funktion ergänzt, um diese Sortierung auch manuell durchführen zu können.

Innerhalb der Artikelverwaltung gibt es beim Bearbeiten eines Artikels an der Tabelle „Produkteigenschaften“ nun die neue Spalte „Position“. Dort finden Sie Pfeil-Icons, mit welchen simpel per Klick die einzelnen Eigenschaften hoch und runter sortiert werden können. Verschieben Sie hier so einfach nach Belieben die Eigenschaften an die gewünschte Stelle. Eine Speicherung erfolgt hier direkt automatisch, sodass keine manuelle Speicherung notwendig ist.

Hinweis: Die Reihenfolge in welcher die Eigenschaften beim Import angegeben werden wird weiterhin für die tatsächliche Reihenfolge im Shop verwendet. So können Sie größere Mengen von Eigenschaften weiterhin sortieren wie bisher.

Anpassung der Sichtbarkeit von Content-Seiten

Bisher ließen sich Content-Seiten aktivieren und deaktivieren. Es gibt dazu nun drei wählbare Status für die Sichtbarkeit von Content-Seiten in Shop und Sitemap. Dabei stehen folgende zur Auswahl:

- Sichtbar
- Nur Sitemap
- Entwurf

Die Status sind in der Bearbeitung und Neuanlage von Content-Seiten sowie in der Content-Seiten Verwaltung mittels des bekannten Augen-Icons auswählbar. Bei Erstellung einer Content-Seite mit dem Status „Sichtbar“ oder „Nur Sitemap“ aktualisiert sich die Sitemap automatisch. Eine automatische Aktualisierung der Sitemap erfolgt ebenfalls, sobald eine Content-Seite den Status „Sichtbar“ oder „Nur Sitemap“ zugewiesen bekommt.

Die Content-Seiten mit den jeweiligen Status verhalten sich wie folgt:

- **Sichtbar:** Die Content-Seite wird im Frontend sowie in der Sitemap angezeigt.
- **Nur Sitemap:** Die Content-Seite wird in der Sitemap, jedoch nicht im Frontend angezeigt.
- **Entwurf:** Die Content-Seite wird weder im Frontend, noch in der Sitemap angezeigt.

Shop-App: Eigenschaftsbereinigung

Mit dieser neuen Shop-App können Sie innerhalb Ihrer Artikeldaten, sowie für neue Importe die Benennung von Eigenschaften bereinigen und vereinheitlichen.

Schalten Sie innerhalb der App mit der Einstellung „Funktion aktiv“ die Bereinigung an. Dabei erscheint direkt ein Link um in den neuen Bereich innerhalb der Problembehandlung zu springen.

Alternativ können Sie diesen Bereich unter „Produkte“ → „Problembehandlung“ im Tab „Eigenschaftsbereinigung“ finden.

Insgesamt finden Sie hier vier einzelne Bereiche: „Bereinigungsliste“, „Import / Export“, „Eigenschaftsauflistung“ und „Bereinigung starten“, wobei „Bereinigung starten“ anfangs nicht ersichtlich ist.

Bereinigungsliste

Hier können Sie die Eigenschaften sehen, welche bereinigt werden. Sollten noch keine Eigenschaften hinzugefügt worden sein, so können Sie dies über einen Import vornehmen, oder dazu die Eigenschaftsauflistung nutzen.

Sobald Eigenschaften hinzugefügt wurden, ist hier eine Tabelle mit folgendem Inhalt ersichtlich:

- **Original Datensatz:** Bezeichnung der Eigenschaften, welche bereinigt werden sollen
- **Wird ersetzt durch:** Die neue Bezeichnung der Eigenschaften, welche nach der Bereinigung genutzt wird

Innerhalb dieser Tabelle können Sie wie von anderen Stellen bekannt mittels des obigen Suchfeldes die Inhalte filtern, per Stift-Icon bearbeiten oder mittels „Neuen Datensatz hinzufügen“ eine neue Eintragung vornehmen.

Import / Export

Hier können neue Eigenschaften für die Bereinigungsliste importiert, sowie die gesamte Bereinigungsliste exportiert werden.

Für den Import gilt hier der folgende CSV-Aufbau:

„ALTES WORT;“NEUES WORT“

Dies entspricht in der Bereinigungsliste den folgenden Tabellenspalten:

„Original Datensatz“;„Wird ersetzt durch“

Der „Importmodus“ regelt wie mit Einträgen verfahren wird, welche sich bereits in der Bereinigungsliste befinden:

- **Überschreiben:** Sollte ein Eintrag bereits vorhanden sein, so wird dieser überschrieben. Dabei wird dann der Inhalt der Spalte „Wird ersetzt durch“ aktualisiert.
- **Überspringen:** Sollte ein Eintrag bereits vorhanden sein, so wird dieser übersprungen. Dabei wird der Inhalt der Spalte „Wird ersetzt durch“ also nicht aktualisiert.

Der Export stellt bei Klick auf „Download“ die aktuelle Bereinigungsliste als CSV-Datei bereit. Diese Datei hat bereits den für den Import nötigen Aufbau, kann also einfach nach Bedarf bearbeitet oder ergänzt werden. **Hinweis:** Der Export steht erst zur Verfügung wenn auch eine Bereinigungsliste vorliegt. Sollte also ausgegeben werden, dass keine Daten zum Exportieren gefunden wurden, so fügen Sie der Bereinigungsliste zunächst mindestens eine Eigenschaft hinzu.

Eigenschaftsauflistung

Hier können Sie die aktuell im Shop bestehenden Eigenschaften aus Ihren Artikeldaten auslesen.

Wählen Sie zunächst unter „Sortiment auswählen“ eines Ihrer Sortimente aus. Klicken Sie anschließend auf „Durchsuchen“ um die dort enthaltenen Eigenschaften anzuzeigen.

Hinweis: Bei einer großen Anzahl von Eigenschaften kann es gegebenenfalls zu einer kurzen Ladezeit kommen. Sortimente mit mehr als 100.000 enthaltenen Artikeln können stehen hier nicht zum Auslesen zur Verfügung.

Die hier ersichtliche Tabelle enthält folgende Informationen, jeweils bezogen auf das zuvor gewählte Sortiment:

- **Eigenschaft:** Bezeichnung der jeweiligen Eigenschaft
- **Anzahl verschiedener Werte:** Gibt an wie viele verschiedene Werte für diese Eigenschaft existieren. Bei Größe könnten es z.B. S-XL, also vier sein.
- **Anzahl der Artikel mit dieser Eigenschaft:** Gibt an wie viele Artikel diese Eigenschaft besitzen.

Innerhalb dieser Tabelle können Sie wie von anderen Stellen bekannt mittels des obigen Suchfeldes die Inhalte filtern.

Markieren Sie Eigenschaften mittels der Checkbox unter „Auswahl“ und fügen Sie anschließend alle so markierten Eigenschaften zur Bereinigungsliste hinzu, indem sie auf den Button „Gewählte Eigenschaften zur Bereinigungsliste hinzufügen“ klicken.

Über den Button „Exportiere Eigenschaftsauflistung“ können Sie den Inhalt der Tabelle auch als CSV-Datei exportieren.

Bereinigung starten

Um die Bereinigung zu starten klicken Sie in diesem Bereich einfach auch „Ausführen“.

Um zuvor einen Wiederherstellungspunkt zu setzen nutzen Sie einfach den hier dargestellten Link, oder navigieren unter „Einstellungen“ zu „Systemwiederherstellung“.

Nach Abschluss der Bereinigung finden Sie in den Shop-Mitteilungen in Ihrer oberen Navigationsleiste eine entsprechende Benachrichtigung namens „Eigenschaftsbereinigung“. Dort ist ersichtlich wie viele Datensätze (Artikel) durchsucht wurden, sowie wie viele Eigenschaften dabei bereinigt wurden.

Starten beim Import

Es kann direkt innerhalb von Artikelimporten eine Bereinigung gestartet werden um die importierten Artikel zu bereinigen. Beachten Sie bitte, dass dabei immer nur die importierten Artikel und nicht der gesamte Artikelbestand bereinigt werden.

Die dazu hinzugefügte Funktion „Eigenschaftsbereinigung nach Import starten“ finden

Sie an folgenden Stellen:

- „Schnittstellen“ → „Artikel“ → „Neuanlage / Update“ → „Artikeldaten importieren“
- „Schnittstellen“ → „Artikel“ → „BMEcat Import“ → „Vereinfachter Import“
- „Schnittstellen“ → „Artikel“ → „BMEcat Import“ → „Erweiterter Import“
- „Schnittstellen“ → „FTP“ → „FTP CSV Artikel“ → „Artikeldaten Einstellungen“
- „Shop Apps“ → „Sortiments-Abo“ → „Katalogeinstellungen“
- „Shop Apps“ → „Sortiments-Abo“ → „Allgemeine Zusatz-Optionen“

Nach erfolgreichem Abschluss finden Sie, wie auch beim manuellen Auslösen der Bereinigung, in den Shop-Mitteilungen in Ihrer oberen Navigationsleiste eine entsprechende Benachrichtigung namens „Eigenschaftsbereinigung“. Dort ist ersichtlich wie viele Datensätze (Artikel) durchsucht wurden, sowie wie viele Eigenschaften dabei bereinigt wurden.

UVP Preis ausblenden getrennt nach Benutzerlevel

Die Einstellungsoption „UVP Preis ausblenden“ unter „Einstellungen → Shop Einstellungen → Funktionen“ wurde in zwei neue Optionen aufgeteilt.

Im gleichen Einstellungsbereich finden sich nun folgende Optionen:

- „UVP Preis ausblenden (B2B)“
- „UVP Preis ausblenden (B2C)“

Wie auch bisher können Sie mittels dieser Optionen den (durchgestrichenen) UVP Preis, welcher angezeigt wird sofern ein rabattierter Preis vorhanden ist, wahlweise ausblenden. Anstatt dies für alle Benutzer im Shop zu tun, kann die Ausblendung nun separat für B2B- und B2C-Benutzer vorgenommen werden.

Hinweis: Zusätzlich gibt es weiterhin die Benutzerberechtigung „Originalpreis Darstellung für Benutzer IMMER aktivieren“, mit welcher die Anzeige auch losgelöst der globalen Einstellung für einzelne Benutzer aktiviert werden kann.

Erweiterung der Anreden um „Keine Angabe“

Zusätzlich zu den bereits bestehenden Anreden „Herr“, „Frau“ und „Firma“ kann nun die Anrede „Keine Angabe“ ausgewählt werden. Die Auswahl der Anrede „Keine Angabe“ kann im Registrierungsprozess, sowie in der Benutzerbearbeitung vorgenommen werden. Der Kundenimport wurde darüber hinaus ebenfalls entsprechend erweitert.

In E-Mail-Texten wird der Platzhalter @@ANREDE@@ durch „Kunde*in“ ersetzt.

Sucherweiterung: Einschränkung der Suche auf Warengruppen

Neben dem Suchfeld wurde eine Dropdown-Auswahl integriert, in der die für den User freigeschalteten Warengruppen enthalten sind. Diese Dropdown-Auswahl lässt sich im Backend unter

„Einstellungen → Sucheinstellungen“ mit der Einstellung „Auswahl zur Einschränkung der Suche auf Warengruppen“ aktivieren.

Befindet der User sich in keiner Warengruppe, ist in der Dropdown-Auswahl „Alles durchsuchen“ vorausgewählt. Die Suche erfolgt in diesem Fall wie gewohnt für alle Warengruppen. Begibt man sich in eine Warengruppe wird in der Dropdown-Auswahl die Hauptwarengruppe vorausgewählt, in der man sich befindet. Um die Suche auf eine bestimmte Warengruppe einzuschränken, muss man sich in der gewünschten Warengruppe befinden und in der Dropdown-Auswahl „In aktueller Warengruppe suchen“ auswählen.

Hinweise: Diese Funktion ist für die Basis-Templates 1, 6 und 8 verfügbar. Bitte beachten Sie außerdem, dass aufgrund technischer Besonderheiten bei der Nutzung von Findologic die Warengruppeneinschränkung nicht für die Suchvorschau gilt.

Sucherweiterung: Filterung des Suchergebnisses nach nur bereits gekauften Artikeln

Im Backend unter „Einstellungen → Sucheinstellungen“ kann über „Option: Nur bereits gekaufte Artikel anzeigen“ die Möglichkeit aktiviert werden, das Suchergebnis nach Artikeln zu filtern, welche man bereits in der Vergangenheit bestellt hat. Ist diese Option aktiviert, erscheint in der Detailsuche die Filteroption „Nur bereits gekaufte Artikel anzeigen“. Bei der Filterung werden Artikel berücksichtigt, welche im Shop und über Fremdbestellungen bestellt wurden.

Hinweis: Sind unter „Einstellungen → Sucheinstellungen“ die Optionen „Option: Anzeige nur Lagerartikel“ und „Option: Nur bereits gekaufte Artikel anzeigen“ aktiviert, werden diese Filterungsmöglichkeiten in der Detailsuche unter „Filter“ zusammengefasst und können bei Klick auf diesen über eine Dropdown-Auswahl ausgewählt werden.

Export von mehreren Sortimenten

Im Bereich „Schnittstellen → Artikel → Export → Sortiment exportieren“ ist es nun möglich mehrere Sortimente zu exportieren. Hierfür wurde eine Auswahl integriert, in der alle Sortimente des Shops aufgelistet sind. An erster Stelle befindet sich innerhalb der Liste „Alle Sortimente“, womit alle Sortimente des Shops exportiert werden können. Alternativ wählen Sie hier einfach die gewünschten Sortimente aus um entsprechend einzelne, oder einen Teil der Sortimente zu exportieren.

Neue Importfunktionen für den CSV- und FTP-CSV-Import

Im Schnittstellenbereich finden Sie unter „Artikel → Neuanlage / Update → Artikelimportieren“ im Block „Zusätzliche Optionen“ drei neue Optionen:

- **Destruktives Update durchführen:** Alle Artikel des aktualisierten Sortiments, welche nicht in der Aktualisierung enthalten sind, werden deaktiviert, sind also nicht mehr für Ihre Kunden verfügbar.
- **Bestehende Artikel löschen:** Vor dem Import der neuen Daten werden alle Artikel des

gewählten Sortiments gelöscht.

- **Wiederherstellungspunkt:** → Vor der Löschung oder Deaktivierung von bestehenden Artikeln mit einer der anderen neuen Optionen wird ein Wiederherstellungspunkt gesetzt.

Die neuen Optionen sind ebenfalls für die Importe via FTP verfügbar. Zu finden sind diese ebenfalls im Schnittstellenbereich unter „FTP CSV Artikel → Artikeldaten Einstellungen“ im Block „CSV Datei Einstellungen“.

Hinweis: Diese neuen Optionen sind nur verfügbar, wenn ein bereits im Shop vorhandenes Sortiment aktualisiert wird. Im regulären CSV-Import erscheinen sie daher auch erst nachdem unter „Sortiment auswählen“ ein bestehendes Sortiment ausgewählt wird.

Sortimentswahl beim Import von Rabattgruppen

Beim CSV-Import von Rabattgruppen (Sowohl via Dateiupload als auch via FTP) wurden die Möglichkeiten der Sortimentswahl erweitert.

Beim manuellen Hochladen kann der Upload für alle Sortimente erfolgen, hierbei wird geprüft in welchen Sortimenten die angegebenen Artikelnummern, bzw. Artikelgruppen vorhanden sind. Für jedes so identifizierte Sortiment wird ein Rabattgruppeneintrag angelegt oder aktualisiert.

Alternativ ist es möglich die Sortimentsbezeichnung in der CSV-Datei zu hinterlegen, sowie diese Spalte im Mapping dem Feld „Sortiment“ zuzuteilen.

Beim Import via FTP gibt es neben diesen beiden Optionen zusätzlich eine Sortimentsauswahl. Wird hier „alle Sortimente“ oder „aus CSV-Datei“ gewählt verhält es sich genauso wie oben für das manuelle Hochladen beschrieben.

Zusätzlich kann hier ein beliebiges Sortiment aus dem Shop gewählt werden. Bei einem Import wird dann speziell dieses Sortiment gewählt, ungeachtet von etwaig in der CSV angegebenen Sortimenten.

Anzeige von Varianten im Suchergebnis

Die Trefferanzeige beim Ausführen einer Suche wurde erweitert.

Neben der tatsächlichen Anzahl an Suchtreffern wird nun ausgegeben wie viele Varianten darin beinhaltet sind.

Die Darstellung erfolgt beispielsweise folgendermaßen: „15 Treffer mit 58 Varianten“

Integration des „Passwort vergessen“ Buttons im Anmelde-Popup

Im Anmelde-Popup ist nun der Button „Passwort vergessen“ vorhanden. Dieser befindet sich rechts neben dem „Einloggen“-Button. Ein Klick auf den Button „Passwort vergessen“ leitet zum Prozess der Passwortwiederherstellung weiter.

Hinweis: Der Button ist nur dann ersichtlich, wenn auch die bereits bestehende Funktion „Passwort vergessen“ unter „Einstellungen → Shop Einstellungen → Allgemein“ aktiviert ist.

Automatische Vorbefüllung bei Adressanlage als Gast und B2C-Kunde

Unter „Einstellungen → Shop Einstellungen → Allgemein“ wurde die Einstellungsoption „Namensfelder/Firma automatisch befüllen (B2C/Gast)“ geschaffen. Bei Aktivierung der Einstellungsoption werden bei einer Adressanlage im Bestellprozess oder unter „Meine Daten → Eigene Daten ändern → Adressen“ als Gast und B2C-Kunde folgende Felder mit Informationen aus der Registrierung vorbelegt:

- **Firma1**
- **Firma2**
- **Firma3**
- **Vorname**
- **Nachname**

Gast-Bestellprozess: Übernahme einer neuen Lieferadresse als Rechnungs- und Lieferadresse

Gäste haben im Bestellprozess die Möglichkeit, im Bestellschritt „Liefer- & Zahlungsdaten“ unter „Rechnungsadresse ändern“ und „Lieferadresse ändern“ jeweils eine neue Adresse anzulegen.

Es wird nun bei Anlage einer neuen Adresse direkt zurück zum Bestellprozess gesprungen. Die erstellte Adresse wird dabei automatisch für den jeweils anderen Adresstyp ebenfalls übernommen, sodass der Abschluss einer Bestellung vereinfacht wird. Abweichende Adressen können weiterhin hinterlegt werden.

Hintergrundprozesse: Externe Dienste

Die Exporte von folgenden Shop Apps wurden in einen Hintergrundprozess umgebaut:

- **Commerce Connector**
- **Google Merchant Center**
- **Geizhals**
- **idealo**
- **nexmart Retail Connect**

Die Prozesse sind damit hinsichtlich größerer Datenmengen belastbarer. Die Testexporte sind auch mittels des Mitteilungsarchivs herunterladbar, sodass die Exportseite nach dem Starten verlassen werden kann.

Automatische Entfernung von Steuerzeichen bei Artikelimport

In der Artikel- sowie Warengruppenbezeichnung vorhandene Steuerzeichen („\t“, „\r“, „\n“) werden nun bei folgenden Artikelimporten automatisch entfernt:

- „Schnittstellen → Artikel → Neuanlage / Update → Artikeldaten importieren“

- „Schnittstellen → FTP CSV Artikel“
- „Schnittstellen → Artikel → BMEcat Import → Vereinfachter Import“
- „Schnittstellen → Artikel → BMEcat Import → Erweiterter Import“

Hinweis: Sofern vorhanden gilt dies ebenfalls für den Import via Sortiments-Abo.

Shop-App: Lagerabfragen per FTP

In der App „Lagerabfragen per FTP“ ist es möglich, Fremdlager zu erstellen und in diesen Bestände für Artikel zu hinterlegen.

Unter dem Reiter „neues Lager“ kann ein neues Fremdlager angelegt werden. Hierfür müssen folgende Angaben eingetragen und über eine der unten aufgeführten Aktionen gespeichert werden:

Lagerbezeichnung: Bezeichnung unter welcher das Lager im Shop geführt wird.

- **FTP-Server / Port:** Adresse und Port des FTP-Servers von welchem die Bestandsinformationen abgerufen werden.
- **Benutzerkennung:** Benutzerkennung zur Anmeldung auf dem FTP-Server.
- **Passwort:** Passwort zur Anmeldung auf dem FTP-Server.
- **Ablage-Pfad:** Der Pfad auf dem FTP-Server aus dem die Bestands-Datei abgerufen wird.
- **CSV-Datei:** Dateibezeichnung der abgerufenen CSV-Datei.
- **Kopfzeile auslassen:** Regelt, ob die oberste Zeile der CSV-Datei übersprungen wird.
- **CSV-Trennzeichen:** Erlaubt es ein abweichendes Trennzeichen anzugeben, welches innerhalb der CSV-Datei verwendet wird.
- **Artikelreferenz:** Regelt welche Nummer im Shop für die Zuordnung verwendet wird.
 - **Artikelnummer:** Im Shop verwendete Artikelnummer.
 - **Alternative Artikelnummer:** Ursprünglich importierte Artikelnummer mit etwaigen Sonderzeichen (Relevant, falls Ihre Artikelnummern beim Import bereinigt wurden).
 - **EAN:** Im Shop verwendete EAN.
- **Feldzuordnungen:** Mapping für die CSV-Datei.

In der CSV-Datei können folgende Informationen hinterlegt werden:

- Artikelnummer
- Menge
- EAN
- Alternative Artikelnummer

Folgende Aktionen können bei den Fremdlagern ausgeführt werden:

- **Nur die Konfiguration speichern:** Die eingetragenen Informationen zum Fremdlager werden gespeichert.
- **Konfiguration speichern & FTP-Daten testen:** Die eingetragenen Informationen zum Fremdlager werden gespeichert und eine Verbindung zum FTP-Server wird hergestellt, um die FTP-Daten zu verifizieren.
- **Konfiguration speichern & Lagerbestand abholen:** Die eingetragenen Informationen zum Fremdlager werden gespeichert und es erfolgt eine Verarbeitung der CSV-Dateien.

In der App erstellte Fremdlager müssen zunächst unter „Einstellungen → Lagerbestandsanzeige“ bei „Fremdlager abfragen“ aktiviert werden. Nach Aktivierung

werden Bestände aus erstellten Fremdlagern auf der Artikeldetailseite angezeigt.

Die automatische Abfrage von Lagerbeständen der erstellen Fremdlager erfolgt in einem Intervall von 8 Stunden. Sollte eine CSV-Datei in dem angegebenen Pfad eines Fremdlagers hinterlegt sein, wird diese automatisch verarbeitet und die Lagerbestände entsprechend angepasst.

Integration der Validierung von E-Mail-Adressen

Es wurde eine Validierung von E-Mail-Adressen integriert. Bei der Speicherung von E-Mail-Adressen wird geprüft, ob diese dem Format einer E-Mail-Adresse entsprechen. (z.B. beispiel@osgmbh.de) Falls eine E-Mail-Adresse nicht dem vorgegebenen Format entspricht, erhält der Benutzer einen Hinweis darüber, dass die eingegebene E-Mail-Adresse ungültig ist.

Die Validierung der E-Mail-Adresse erfolgt in folgenden Bereichen:

- Registrierungs-Prozess
- Warenkorb-Anfrage
- Bearbeitung eines Benutzers
- Unter „Einstellungen → E-Mail Texte bearbeiten“
- Kontaktformular
- Formulargenerator innerhalb von Content-Seiten
- Anlage eines Ansprechpartners
- Anlage eines Lieferanten
- Anlage eines Ansprechpartners im Lieferantenbereich

E-Procurement: Berücksichtigung der Variantensortierung bei Aufruf eines Artikels

Es ist nun möglich zu beeinflussen, welche Artikelvariante bei Aufruf einer Variantengruppe innerhalb einer Warengruppe geöffnet wird. Hierfür steht das bereits bestehende Feld „Variantensortierung“ im CSV-Import zur Verfügung. Für die Artikel einer Variantengruppe müssen aufsteigende Werte für die Variantensortierung vergeben werden. Die Artikelvariante mit dem geringsten Wert, wird bei Aufruf der Variantengruppe aufgerufen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass um eine Variantensortierung zu hinterlegen, neben der Artikelnummer die Warengruppe sowie das Artikelgruppierungsmerkmal angegeben werden müssen.